

## St. Veit präsentiert Maßnahmen zur Innenstadtbelebung

*Der Handel ist im Wandel – die Herzogstadt setzt gezielt auf neue Maßnahmen, um das Stadtzentrum zu beleben.*

**St. Veit/Glan** | Innenstädte sind in der Krise – leider bleibt die Herzogstadt nicht verschont. Mit gezielten Maßnahmen setzt St. Veit alles daran, die Herausforderungen, mit denen das Stadtzentrum konfrontiert ist, abzufedern. Thomas Egger, Geschäftsführer des in Linz ansässigen Beratungsunternehmens Egger & Partner, ist Fachmann in Sachen Standortentwicklung und arbeitet seit dem Sommer daran, die Innenstadt weiterzuentwickeln. Er stellt der Stadt ein gutes Zeugnis aus, macht jedoch auch klar: „Die Initiativen, um die Innenstadt zu beleben, Förderprogramme für Neuansiedlungen und die Unterstützung für lokale Unternehmen durch Veranstaltungen, die mehr Besucher in die Innenstadt bringen sollen, reichen nicht mehr. Der Handel ist im Wandel. Es braucht neue Ansätze und Strategien für die Innenstadt“, so der Innenstadt-Experte. Die Kaufkraft der Menschen habe nachgelassen, das Kaufverhalten ändere sich, der Online-Handel sei eine große Konkurrenz und auch die Nachfolge-Problematik sowie der demografische Wandel spielen mit hinein, wenn Geschäfte schließen. Die Kaufleute werden von Perspektivenlosigkeit und Existenzängsten geplagt. Bürgermeister Martin Kulmer bedauert: „Jedes Geschäft, das wir in der Innenstadt verlieren, ist ein Rückschlag. Der Abgang von Geschäften für den täglichen Bedarf ist für das gesamte Umfeld bitter.“ Der Gemeinderat der Stadt St. Veit verabschiedete gestern neue Maßnahmen für den innerstädtischen Verkehr, die gemeinsam mit Wirtschaftstreibenden, der Wirtschaftskammer, und Immobilieneigentümer:innen erarbeitet wurden.

- 1) Künftig können Kund:innen in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen ihr Fahrzeug für 20 Minuten kostenlos parken. Die Ankunftszeit muss mittels handgeschriebener Notiz oder Parkuhr hinterlegt werden. Wer länger parkt, muss ein Parkticket (50 Cent für eineinhalb Stunden, 50 Cent für jede weitere halbe Stunde) lösen.
- 2) Die Kurzparkzone gilt ab sofort von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr (bisher 7 bis 19 Uhr).
- 3) Die Fußgängerzonenregelung in der Altstadt von St. Veit ermöglicht künftig Ladetätigkeiten von Montag bis Freitag von 6 bis 12 Uhr und von 16 bis 20 Uhr, sowie samstags von 6 bis 10 Uhr. Bisher galt: Montag bis Freitag von 6 bis 10 Uhr und von 17 bis 21 Uhr sowie am Samstag von 6 bis 10 Uhr.
- 4) Die beiden Poller werden künftig als Zufahrtsschutz bei Veranstaltungen aktiviert.

---

### Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit  
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-205 |  
0664/854 21 88 | [karin.schweighofer@stveit.com](mailto:karin.schweighofer@stveit.com)

## **-10% Rabattaktion macht Lust auf Innenstadt**

Zusätzlich zum Verkehr wird ein weiterer Anreiz geschaffen, in der Innenstadt einzukaufen. Der Kauf der St. Veiter City Cards wird ab Montag, dem 4. November, bis zum Jahresende mit einer Vergünstigung von zehn Prozent gestützt: Wer Taler im Wert von zehn Euro kauft, zahlt nur neun Euro, im Wert von 50 Euro zahlt man 45 Euro, bei 100 Euro 90 Euro und so weiter. Die St. Veiter City Cards können in den teilnehmenden St. Veiter Betrieben eingelöst werden und sind in der Stadtkassa sowie in der Stadtbücherei erhältlich.

Die Rabatt-Aktion sorgt für Umsätze in den Geschäften. Kund:innen können Solidarität zu den heimischen Betrieben unter Beweis stellen: Mit ihrem Einkauf tragen sie dazu bei, die Innenstadt zu beleben.

## **Masterplan Innenstadt: Eine Vision für die Zukunft**

Bürgermeister Martin Kulmer: „Dies sind alles Maßnahmen, um die Innenstadtkaufleute rasch zu unterstützen. Der nächste Schritt ist die Erstellung eines Masterplans für die langfristige Vision der Stadt mit einem ganzheitlichen Ansatz. Dieser Masterplan wird als strategisches Konzept eine integrierte Innenstadt-Entwicklung fördern, die alle wichtigen miteinander verbindet – von Mobilität über Stadtgrün bis hin zu Handel, Wohnen und Kultur.“

Fotos © Stadt St. Veit: <https://we.tl/t-4ue75wNHG6>

Am Gruppenbild:

Gemeinsam schaffen sie Anreize, in der Innenstadt einzukaufen: Bürgermeister Martin Kulmer, Irene Huditsch (STAMA-Geschäftsführerin) und Thomas Egger (Egger & Partner Standortentwicklung – Standortmanagement).

---

### **Rückfragen:**

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit  
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-205 |  
0664/854 21 88 | [karin.schweighofer@stveit.com](mailto:karin.schweighofer@stveit.com)